

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

16.12.2021

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Die Zukunft hängt immer davon ab,
was wir heute tun.*

Mahatma Gandhi

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

nun neigt sich das Jahr 2021 dem Ende entgegen. Ich wünsche allen besinnliche Feiertage, Frieden, Gesundheit und Lebensfreude fürs neue Jahr. Möge die Weihnachtsbotschaft als Friedensbotschaft für das ganze Jahr halten. Ich wünsche, dass im Jahr 2022 wieder mehr Normalität einzieht. Doch halt, welche Normalität ist gemeint? Eine gerechtere.

Die Bundeswehr punktet in der Corona-Pandemie mit einer „zweckentfremdeten“ Nutzung in Impfzentren und Gesundheitsämtern. Ganz oben an der General, der im Krisenstab der Bundesregierung die Ärmel hochkrepelt. Eigentlich werden Soldatinnen und Soldaten vorgehalten, um Kriege zu führen. Immer wieder werden einschränkende Maßnahmen damit begründet, dass das Gesundheitswesen überlastet ist. Gerade in der Heideregion wurden Krankenhäuser in Wolmirstedt und Tangermünde geschlossen, zum Jahresende ist die Kinderklinik in Gardelegen dran. „Etwas ist faul“ nicht nur „im Staate Dänemark“ um mit Shakespeare zu sprechen. Es muss umgedacht werden, um die Herausforderungen der Menschheit mit friedlichen, kultivierten Mitteln zu lösen, anstatt Waffen und Militär in alle Welt zu schicken. Zur Bilanz des Jahres 2021 gehört auch das Ende des Afghanistan-Einsatzes.

185 € konnte unser **Weihnachtsmann** zum Kalender den Kindern vom **Weltkinderhaus** in Magdeburg übergeben. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Wir beginnen das Jahr 2022 am **Sonntag**, dem **02. Januar 2022** um **14 Uhr** mit unserem **340. Friedensweg**, der auch unser „**Neujahrsempfang**“ sein soll. Treffpunkt ist die Einmündung nach **Hillersleben-Siedlung** an der Kreisstraße zwischen Wedringen und Neuenhofe. Damit begeben wir uns an jenen Ort, wo mit der Versuchsstelle Hillersleben der militärische Hokusfokus in der Colbitz-Letzlinger Heide begann. Wir durchwandern auf der Unteren Straße die Siedlung, die seinerzeit für die Mitarbeitenden gebaut wurde. Für damalige Verhältnisse recht gute Wohnbedingungen. Unser Ziel ist der See, wir legen etwa **3 km** zurück, bis wir wieder zurück am Ausgangspunkt sind.

Der Zweite Weltkrieg wurde auch in der Heide militärisch vorbereitet. Am Ende des Krieges gab es u.a. die Zerstörung Magdeburgs am 16. Januar 1945. Rund um diesen Gedenktag gibt es vielfältige Aktionen in Magdeburg mit Schwerpunkt am **22. Januar 2022 (Sonnabend)**. Da wollen wieder Menschen aufmarschieren, die geistig noch in der Zeit des Faschismus

stehen geblieben sind. Darüber wird noch auf dem Friedensweg und dem Großen Arbeitstreffen zu reden sein. Auf den Internetseiten <https://www.einestadtfueralle.info> und <https://bgrmagdeburg.wordpress.com> wird es weitere Informationen geben.

Es gibt im Foyer des Bürgermeisters für den Frieden immer noch das Modell der Korvette „Magdeburg.“

Großes Arbeitstreffen am 06. Januar 2022

„Alle Jahre wieder...“ heißt es in einem Weihnachtslied. Wir treffen uns alle Jahre wieder meist am 06. Januar zu unserem Großen Arbeitstreffen. Es ist der Tag der Heiligen Drei Könige, der in Sachsen-Anhalt Feiertag ist. Dieses Mal sind wir bei Vitopia (<https://www.vitopia.de>), Herrenkrug 2 in **Magdeburg** zu Gast. Beim Großen Arbeitstreffen legen wir uns gewissermaßen die Karten für das Jahr 2022. Jede und jeder sind eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

09 Uhr Beginn mit dem „Tagesgeschäft“ 340. bis 342. Friedensweg
ausgehend von der Auswertung des Friedensweges am 02. Januar kommt der Blick nach vorn. Ein Friedensweg ist so gut wie seine Vorbereitungen, so können wir dafür sorgen, dass jeder Friedensweg zum Erlebnis wird.

10 Uhr Vorschau und Rückblick im Großen, Weiterführung der eingebrachten Dinge vom Arbeitstreffen am 31. Oktober 2021 „Friedensperspektiven 2022“, da sind inhaltliche Veranstaltungen im Jahr 2022 geplant und Gespräche mit Politiker*innen. Der Umfeldkalender wird fortgeführt. Was erwartet uns im Jahr? Welche eigenen Akzente setzen wir? So nehmen wir am 23. Sachsen-Anhalt-Tag vom 01. bis 03. Juli 2022 in Stendal teil, der für uns ein Heimspiel ist. Beantragt sind ein Informationsstand und ein Festwagen im Festumzug am Sonntag. Weiterhin gibt es im Jahr 2022 den 350. Friedensweg. Friedensarbeit ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz, das muss immer wieder deutlich herausgestellt werden.

13 Uhr Mittagspause Die Heiligen Drei Könige werden nicht vorbeikommen. Also müssen selbst für Speisen und Getränke sorgen, wie auf einer Mitbringparty. Das hat in den letzten Jahren immer gut funktioniert. Wer was mitbringt, stimmt sich bitte mit **Edgar Kürschner** ab.

14 Uhr Der Ostermarsch am Ostermontag (18. April 2022) in Dolle als ein Höhepunkt des Jahres
Diesem widmen wir einen Tagesordnungspunkt, erste Verantwortlichkeiten sind schon festgelegt. Es wird auch wieder den Markt der Möglichkeiten geben. Wie lange soll die Veranstaltung gehen? Mit welchem Text wollen wir die Menschen erreichen und zur Teilnahme gewinnen? Wer hat uns an diesem Tag etwas zu sagen? Wer begleitet uns kulturell?

Das Ende des Arbeitstreffens könnte gegen **15 Uhr** sein.

Einen Moderator für das Treffen haben wir schon gefunden.

Euer
Helmut Adolf